

Inhaltsverzeichnis

König Rudolf's Hand 3

<<< zurück | [Sagen aus Thüringen - Geschichtliche Sagen](#) | weiter >>>

König Rudolf's Hand

Eike von Repgow Zeitbuch herausgeb. von Massmann S. 358 f.

Im Jahre 1078 am 15. October lieferte [Kaiser Heinrich IV.](#) dem [Gegenkönig Rudolf](#) eine Schlacht an der [Elster](#) zwischen [Merseburg](#) und [Leipzig](#). Rudolf verlor den Sieg und die rechte Hand. Todtwund ward er nach Merseburg gebracht. Hier sprach er zu den Bischöfen, die da waren, und wiess ihnen die abgeschlagene Hand: „dies ist die Hand, damit ich meinem Herrn und König Treue schwur; sehet, wohin mich euer unseliger Rath gebracht hat, der ich mit dem Reich nun auch das Leben lassen muss.“

Quellen:

- [Dr. August Witzschel: Sagen aus Thüringen. Meersburg und Leipzig 1930](#)

[sagen](#), [witzschel](#), [sat](#), [thüringen](#), [heinrichivrr](#), [rudolfvonheinfeldern](#), [merseburg](#), [1078](#), [schlacht](#), [weisseelster](#), [hand](#), [schwur](#), [v2](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:sat084>

Last update: **2025/01/30 17:58**

